

Bericht zum Juni Training in Neumarkt am 29.06.2019

Da die Bayrische Meisterschaft vor der Türe steht, haben wir das Training genutzt, um auf dieses Event hinzuarbeiten. Am Anfang wogen wir die Gewehre und kontrollierten diese nach der Wettkampfordnung. Die Gewehre erfüllten alle die Voraussetzungen.

Daraufhin zogen sich die Schützen um und bereiteten sich für die Leistungskontrolle vor. Diese umfasste diesmal ausnahmsweise 40 Wettkampfschuss.

In der Theorie ging es um die Wettkampfvorbereitung hin zu den Meisterschaften. Was zu tun ist vor, während und nach diesen. Was die Schützen tun sollen und was auch für die Trainer wichtig ist.

Nachdem der Theorie-Teil beendet war, wurde das Erlernete noch abgefragt, indem jeder etwas dazu sagen sollte womit er gerade aufgehört hat.

Im Anschluss bezogen die Schützen wieder den Schießstand. Nun wurde ein Schießspiel durchgeführt, welches ein Stripties-Schießen war. Ziel des Spiels war es, so viele Ringe, wie möglich zu erreichen, auch bei gehandicapten Bedingungen. Am Anfang musste nur der Schütze eine Schießbekleidung ablegen, welcher den schlechtesten Schuss abgegeben hat. Nach einigen Runden wurde dann ein Schuss festgelegt, bei dem diejenigen einen Teil der Schießbekleidung ablegen musste. Platz eins ging nach 15 Schuss nach Stauff, gefolgt von Feucht. Hier lagen nur 1 Ring Unterschied vor. Der Dritte Platz ging nach 4 Schuss Stechen nach Ballertshofen, wobei der 4. Platz ebenfalls nach Ballertshofen ging.

Zum Schuss gab es noch etwas zum Essen und die gewohnte Feedbackrunde. Das Manko bei diesem Training was die Schützen beklagten, war das heiße Wetter.

Ich bedanke mich bei dem Schützen, die alle super mitgemacht haben, bei den Trainern, die auch schwitzten und bei 1433 Neumarkt, dass wir ihren Stand nutzen durften.

